



Bananen im Express: Seit Sonntagmorgen können die Besucher die Stachelschweine über eine Rutsche füttern.

FOTOS: SCHULZ

Herforder Tierpark bricht alle Rekorde

Sponsorenfrühstück: So viele Besucher wie noch nie vermerkt der Freundeskreis Tierpark für das Jahr 2015. Zehn neue Sponsoren sichern künftige Projekte wie den Baubeginn des Waldlehrtierpfades

Von **Friderieke Schulz**

■ **Herford.** Gleich zehn neue Sponsoren hat der Freundeskreis Tierpark 2015 gewonnen – er hat damit nun 52 Unterstützer. Zum jährlichen Sponsorenfrühstück am Sonntag meldeten sich so viele Teilnehmer an wie nie zuvor. Doch das ist nicht der einzige Rekord.

Carsten Diekwisch von der Firma „Pro Personal“ ist einer von zehn neuen Unterstützern. Er ist mit seiner Tochter Greta gekommen: „Wir sind selbst oft im Tierpark. Daher fand ich es eine tolle Idee, als ich angesprochen wurde, den Park auch finanziell zu unterstützen.“

Das Geld ist gut angelegt, das zeigt die Entwicklung. „Unser Thema für dieses Jahr lautet: näher ans Tier“, sagt Sieghard Schöneberg und berichtet vom neuen Kaninchenkegehe und der Futterrutsche, mit deren Hilfe die Besucher den Stachelschweinen näher kom-

men können. Zudem wurden ein neues Freilaufgehege für die Nasenbären fertig und das Af-fengehege überarbeitet.

Nicht jede Entwicklung im Tierpark ist an der Entwicklung des Tierbestandes messbar. Die Sponsoren haben auch ein Elektrocar und die neue Futterküche ermöglicht. Dass sich die Investitionen lohnen, zeigen die steigenden Besucherzahlen: „Im vergangenen Jahr waren es 50.000. Und es

scheint so, als würden wir den Rekord in dieser Saison erneut brechen“, so Schöneberg. „Allein am Eröffnungswochenende waren 1.575 Besucher gekommen und am ersten Aprilwochenende waren es mehr als 2.000“, sagt Schöneberg und nutzt gleich die Gelegenheit, Ralf Grebe, den stellvertretenden Bürgermeister, zu bitten, über mehr Parkmöglichkeiten zu sprechen.

Auch die Tierparkmitarbeiter trugen zu Rekorden bei. Zum Beispiel Dennis Karbus, der ein Händchen für den besonderen Kindergeburtstag hat. Und das hat sich wohl rumgesprochen: Mehr als 100 Geburtstage feierte der Tierpark in der Saison.

2016 soll es so weitergehen. Gerade hat die Sparkasse zugesichert, den Bau des geplanten Waldlehrtierpfades, für den es bereits Sikahirsche und nun

auch Mufflons gibt, finanziell zu unterstützen. „Die Flasche ist also nicht leer, sondern voll“, sagte Friedrich-Wilhelm Schöneberg stolz.

Nach dem Frühstück gab es auch für die Stachelschweine Neues: Ihre Futterrutsche wurde eröffnet. Die kleinen Besucher staunten über die flinken Tiere. „Wenn sie die Bananen essen, sehen sie ein bisschen aus wie Kaninchen“, sagt der Siebenjährige Felix lachend.



Große Sponsorenschar: 52 Unterstützer gibt es nun im Freundeskreis Tierpark, hinzu kommen 20 Spender für den Freundeskreis Vogelwelt, 16 Gehegepaten und 19 weitere Tierpaten. Insgesamt 115 Sponsoren kamen am Sonntag zum Frühstück.